

Wie werde ich Wasserschutzpolizist/in?

Du kannst Dir eine Tätigkeit bei der Wasserschutzpolizei in Mecklenburg-Vorpommern vorstellen?

Dann haben wir hier ein interessantes Angebot: Bewirb Dich an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege (FHöVPR) in Güstrow, denn dort erfolgt die zentrale Ausbildung aller künftigen Polizeivollzugsbeamtinnen und –beamte in Mecklenburg-Vorpommern unabhängig von ihrer späteren Verwendung.

Im Anschluss an die Erstverwendung ist der Weg frei für eine Tätigkeit im Landeswasserschutzpolizeiamt M-V. Neben den Häfen des Landes halten auch die Küsten- und Binnengewässer im Tourismus- und Sportbootbereich ein umfangreiches Aufgabenspektrum für die Wasserschutzpolizei bereit. Die wasserschutzpolizeispezifische Aus- und Fortbildung erfolgt im Wesentlichen an der Wasserschutzpolizeischule in Hamburg.

Für Bewerber/innen mit maritimen Vorkenntnissen stehen pro Einstellungsjahrgang an der FHöVPR ebenfalls Ausbildungs- und Studienplätze mit dem Ziel einer späteren Verwendung im Bereich der Wasserschutzpolizei zur Verfügung. Weise in deiner Bewerbung einfach auf deinen Verwendungswunsch hin und wir werden mit Dir Kontakt aufnehmen.

Wir freuen uns über Dein Interesse.

Ahoi!

Kontakte



Landeswasserschutzpolizeiamt M-V
Straße der Demokratie 1
18196 Waldeck
E-Mail: lwspa@polmv.de
Tel: 038208-8873001
www.polizei.mvnet.de
www.facebook.com/WasserschutzpolizeiMV/



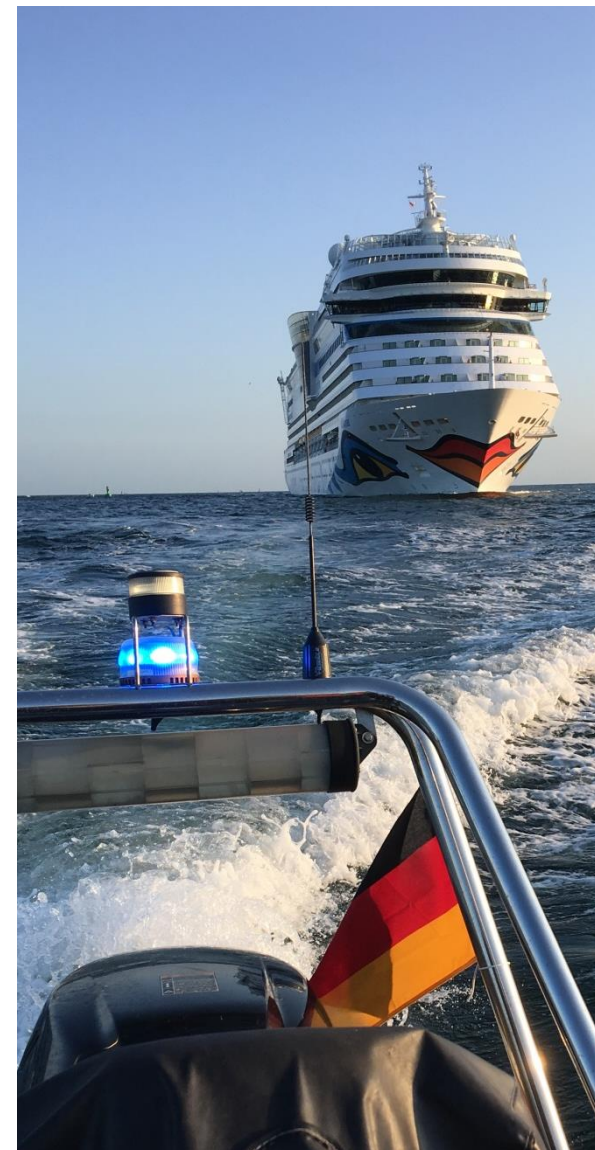
Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben,
wenden Sie sich an folgende Adresse

fho:pr

Fachhochschule für öffentliche Verwaltung,
Polizei und Rechtspflege des Landes
Mecklenburg-Vorpommern

Zentraler Auswahl- und Einstellungsdienst
Goldberger Straße 12-13
18273 Güstrow

Link zum Bewerberbogen:
www.fh-guestrow.de/studium



Landeswasserschutzpolizeiamt
Mecklenburg-Vorpommern
Ihr Partner für maritime
Sicherheit und Umweltschutz.



Landeswasserschutzpolizeiamt Mecklenburg-Vorpommern

Das Landeswasserschutzpolizeiamt M-V mit Sitz im Polizeizentrum Waldeck bei Rostock, ist eine Obere Landesbehörde mit 302 Mitarbeitern.

Die Zuständigkeit der Behörde umfasst das gesamte Bundesland Mecklenburg-Vorpommern, welches von Flüssen und Kanälen mit einer Gesamtlänge von 2.600 km ab 5m Breite durchkreuzt wird.

Mit einer Gesamtküstenlänge von fast 2.000 km weist Mecklenburg-Vorpommern die längste Küste aller deutschen Bundesländer auf und bietet mit seinen über 2.000 Seen eine einzigartige Seen- und Wasserlandschaft.

Die dem Amt nachgeordneten Dienststellen gliedern sich in die fünf Küsteninspektionen:

- Wismar,
- Rostock,
- Stralsund,
- Sassnitz,
- Wolgast,

und die zwei Binneninspektionen:

- Waren,
- Schwerin

sowie die Polizeihubschrauberstaffel mit Sitz in Laage bei Rostock.

Tätigkeitsschwerpunkte der Wasserschutzpolizei



- Schiffsahrtspolizeiliche Vollzugsaufgaben
- Kontrollen bei der Beförderung, dem Umschlag und der Lagerung gefährlicher Güter
- Gewährleistung der gesetzlichen Regelungen für den Umweltschutz
- Sicherheit und Gefahrenabwehr in der Schiffsahrt
- Kontrolle und Überwachung der Hafensicherheit
- Zusammenarbeit mit Bund und Ländern
 - Einsatz bei maritimen Großveranstaltungen
- Mitwirkung bei Such-, Rettungs- und Bergungseinsätzen

Einsatztechnik



Küstenstreifenboot

Länge: 25,5 m
Breite: 6 m
Geschw.: 43 km/h



Streifenboot See

Länge: 13 m
Breite: 4,1 m
Geschw.: 35 km/h



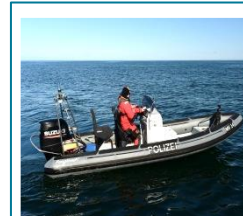
Streifenboot Binnen

Länge: 10,4 m
Breite: 3,4 m
Geschw.: 45 km/h



Hilfsstreifenboot

Länge: 6,57 m
Breite: 2,45 m
Geschw.: 50 km/h



Schlauchboot

Länge: 3,4 – 6,4 m
Breite: 1,6 – 2,3 m
Geschw.: 74 km/h



Hubschrauber

Länge: 12,6 m
Breite: 10,2 m
Geschw.: 278 km/h